

Modulhandbuch Logistik

erzeugt am 01.06.2015,16:58

Logistik Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Bachelor-Abschlussarbeit	DFLG660	6	-	10	N.N.
Beschaffung	DFLG336	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Deutsch 3	DFLG360-D	3	4V	4	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Deutsch 4	DFLG460-D	4	4V	4	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Deutsch 6	DFLG640-D	6	2V	2	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Dienstleistungen der Logistikunternehmen	DFLG426	4	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Distribution	DFLG423	4	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Englisch 3	DFBLG303	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch 4	DFBLG403	4	2V	2	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Englisch 6	DFLG645	-	-	2	N.N.
Französisch 3	DFLG360-F	3	4V	4	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch 4	DFLG460-F	4	4V	4	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Französisch 6	DFLG640-F	6	2V	2	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Grundlagen der Bilanzierung	DFLG415	4	4V	4	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Grundlagen des Rechts für Logistiker 2	DFLG620	6	2V	2	Prof. Dr. Sybille Neumann

Grundlagen des Rechts für Logistiker I	DFLG429	4	2V	2	Prof. Dr. Sybille Neumann
IT-gestütztes Geschäftsprozessmanagement	DFLG333	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Interkulturelles Management 3	DFLG350	3	2V	2	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Interkulturelles Management und Zivilisation 4	DFLG450	4	2V	2	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Interkulturelles Management und Zivilisation 6	DFLG630	6	2V	2	Prof. Dr. Stefanie Jensen
Kostenrechnung	DFLG410	4	4V	4	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Management der Unternehmenslogistik	DFLG330	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Marketing	DFLG315	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Materialwirtschaft	DFLG420	4	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Organisation	DFLG310	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Praxisphase	DFLG650	6	-	10	N.N.
Produktionslogistik	DFLG339	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Projektstudium 1	DFLG340	3	3V	4	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Projektstudium 2	DFLG440	4	3V	4	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Quantitative Methoden der Logistik	DFLG328	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
SAP-Praktikum	DFLG324	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Seminar Logistik	DFLG430	4	4V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
Supply Chain Systeme	DFLG610	6	2V	2	Prof. Dr. Thomas Korne

Wirtschaftsinformatik 3	DFLG320	3	2V	2	Prof. Dr. Thomas Bousonville
-------------------------	---------	---	----	---	------------------------------

(34 Module)

Logistik Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Culture & Civilisation / Summer European Academy	DFLG451	4	4V	4	Prof. Dr. Matthias Gröhl

(1 Modul)

Logistik Pflichtfächer

Bachelor-Abschlussarbeit

Modulbezeichnung: Bachelor-Abschlussarbeit
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG660
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 10
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (gemäß ASPO): Prüfungsleistungen der ersten 4 Semester abgeschlossen

<p>Prüfungsart: Schriftliche Abschlussarbeit in Deutsch/Französisch</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: DFLG660 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 300 Arbeitsstunden.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: N.N.</p>
<p>Dozent: N.N. <i>[letzte Änderung 07.01.2011]</i></p>
<p>Lernziele: Die Bachelor-Abschlussarbeit ist eine besondere Prüfungsleistung. Sie soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachliche Fragestellung selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und einer praktisch verwertbaren Lösung zuzuführen. Sie ist in der Sprache des Partnerlandes anzufertigen. <i>[letzte Änderung 07.01.2011]</i></p>
<p>Inhalt: Die Bachelor-Abschlussarbeit bezieht sich auf einschlägige, fachbezogene Studieninhalte. Sie kann in Form einer praktischen Arbeit (in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen) oder einer theoretischen Arbeit erfolgen. Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate. <i>[letzte Änderung 07.01.2011]</i></p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Schriftliche Ausarbeitung <i>[letzte Änderung 07.01.2011]</i></p>
<p>Literatur: Abhängig von der Themenstellung <i>[letzte Änderung 07.01.2011]</i></p>

Beschaffung

Modulbezeichnung: Beschaffung
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG336
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG336 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Bousonville

Prof. Dr. Steffen H. Hütter

[*letzte Änderung 03.03.2015*]

Lernziele:

Der Studierende soll am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- die Aufgaben der operativen und strategischen Beschaffung zu beschreiben und voneinander abzugrenzen,
- die Methoden der Bedarfsermittlung zu erläutern und für konkrete Beispiele anzuwenden,
- die Voraussetzung zur Anwendung der optimalen Bestellmengenformel zu beschreiben und diese anzuwenden
- die Instrumente zur elektronischen Unterstützung der Beschaffung sowie deren Nutzen zu beschreiben
- ausgewählte Methoden des strategischen Beschaffungsmanagements anzuwenden

[*letzte Änderung 19.09.2010*]

Inhalt:

Einführung: Aufgaben, Ziele und Trends in der Beschaffung

Operative Beschaffung

Bedarfsermittlung

Programmierorientierte Bedarfsermittlung

Verbrauchsorientierte Bedarfsermittlung

Bestellmengen- und Bestellterminplanung

Optimale Bestellmenge (konstanter Bedarf)

Elektronische Unterstützung operativer Beschaffungsprozesse (E-Procurement)

Strategische Beschaffung

Warengruppenanalyse

Lieferantenbewertung

Lieferantenmanagement und Lieferantencontrolling

[*letzte Änderung 19.09.2010*]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Bearbeitung von Fallbeispielen

[*letzte Änderung 19.09.2010*]

Literatur:

- Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf, 11., vollst. überarb. Aufl., Wiesbaden 2009.

- Heß, G. : Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung, Wiesbaden 2008.

- Large, R: Strategisches Beschaffungsmanagement, 3., vollst. überarb. u. erw. Aufl., Wiesbaden 2006.

- Zermati, P., Mocellin, F.: Pratique de la Gestion des Stocks, 7. Aufl., Paris 2005.

[*letzte Änderung 19.09.2010*]

Deutsch 3

Modulbezeichnung: Deutsch 3
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG360-D
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG360-D Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dipl.-Übers. Susanne Cleffmann

Anja Koch, M.A.

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Vermittlung der Fremdsprache in einem fachbezogenen Ansatz
- Vermittlung der fachsprachlich relevanten Grammatik
- Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der deutschen Presse
- Fähigkeit zum Verständnis fachsprachlich relevanter, mündlicher Texte
- Besondere Förderung der Lese- und Hörverstehensfertigkeit der Studierenden
- Vermittlung relevanter, kommunikativ vermittelter Terminologie

[letzte Änderung 18.05.2010]

Inhalt:

- (Inter)kulturell interessante und aktuelle Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
- Themen in Verbindung mit den Fachvorlesungen
- Vermittlung des fachbezogenen Wortschatzes im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- Fachsprachlich relevante Grammatik
- Einführung in die deutsche Handelskorrespondenz

[letzte Änderung 18.05.2010]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
- Plenums- und Gruppendiskussionen
- Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen an die Studierenden
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Präsentationen der Studierenden

[letzte Änderung 18.05.2010]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Internetressourcen

[letzte Änderung 18.05.2010]

Deutsch 4

Modulbezeichnung: Deutsch 4
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG460-D
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG460-D Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dipl.-Übers. Susanne Cleffmann

Anja Koch, M.A.

[*letzte Änderung 03.03.2015*]

Lernziele:

- Bereitstellung einer (nahezu) ausschließlich deutschen Lernatmosphäre in möglichst authentischer Form
 - Vermittlung der Fremdsprache in einem fachbezogenen Ansatz
 - Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer bis schwieriger Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der deutschen Presse
 - Fähigkeit zum Verständnis mündlicher Fachtexte unterschiedlicher Inhalte
 - Vertiefte Förderung der Diskussionsfähigkeit der Studierenden
 - Vertiefte Förderung der Schreibfertigkeit der Studierenden
 - Vorbereitung der Studierenden auf eine mögliche Berufstätigkeit in einem Land der Zielsprache
- [*letzte Änderung 18.05.2010*]

Inhalt:

- (Inter)kulturell interessante und aktuelle Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
- Themen in Verbindung mit den Fachvorlesungen
- Vermittlung des fachbezogenen Wortschatzes im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- Fachsprachlich relevante Grammatik
- Einführung in die systematische Lektüre von Presstexten
- Bewerbungstraining (Lebenslaufs und Vorstellungsgespräch)

[*letzte Änderung 18.05.2010*]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
- Plenums- und Gruppendiskussionen
- Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen an die Studierenden
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Präsentationen der Studierenden

[*letzte Änderung 18.05.2010*]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Zeitungs- und Zeitschriftenartikel mit fachsprachlicher und/oder (inter)kultureller Orientierung
- Internetressourcen
- Didaktisiertes und authentisches Video- und Audiomaterial

[*letzte Änderung 18.05.2010*]

Deutsch 6

Modulbezeichnung: Deutsch 6
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG640-D
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG640-D Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dipl.-Übers. Susanne Cleffmann

Anja Koch, M.A.

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Bereitstellung einer weitestgehend deutschen Lernatmosphäre in möglichst authentischer Form
 - Vermittlung relevanter Charakteristika der Geschäftskommunikation
 - Vermittlung der Fremdsprache in einem fachbezogenen Ansatz
 - Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer bis schwieriger fachlich, kulturell und politisch relevanter Texte
 - Fähigkeit zum Verständnis fachsprachlich relevanter, mündlich vorgebrachter Texte unterschiedlicher Inhalte und Ausrichtungen
 - Förderung der Diskussionsfähigkeit der Studierenden
 - Besondere Förderung der Schreibfertigkeit der Studierenden
 - Förderung des kritischen Denkens der Studierenden
 - Entwicklung bzw. Vertiefung der interkulturellen Sensibilität der Studierenden hinsichtlich der Geschäftskommunikation
 - Erarbeitung und Aushandlung gemeinsamer Ergebnisse der Studierenden in Form gelebter Geschäftskommunikation
 - Vorbereitung der Studierenden auf eine mögliche Berufstätigkeit in einem Land der Zielsprache
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Inhalt:

- (Inter)kulturell relevante Themenbereiche aus der Welt der internationalen Geschäftskommunikation allgemein und in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
 - Orientierung an der späteren Berufswirklichkeit der Studierenden
 - Aktuelle Themen zur Landeskunde ausgewählter Länder der Zielsprache
 - Fachbezogener Wortschatz im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
 - Berücksichtigung aller vier sprachlichen Fertigkeiten (Sprechen, Schreiben, Hören, Lesen)
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
 - Plenumsdiskussionen
 - Gruppendiskussionen
 - Partnerarbeit
 - Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen
 - Multimediale, interaktive Sprachlaborarbeit
 - Kurzpräsentationen der Studierenden
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Ggf. elektronische Lernplattform des Dozenten
- Internetressourcen

[letzte Änderung 18.05.2010]

Dienstleistungen der Logistikunternehmen

Modulbezeichnung: Dienstleistungen der Logistikunternehmen
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG426
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG426 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dipl.-Betr.wirt (FH) Torben Ley
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Die Studierenden sollen am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- die Struktur des deutschen Logistikmarktes zu erläutern,
- die Angebote von Frachtführern verschiedener Verkehrsträger zu beschreiben,
- die Angebote von Speditionen und Kontraktlogistikunternehmen zu beschreiben und ausgewählte Frachttarife beispielhaft kalkulieren können.

[letzte Änderung 14.01.2011]

Inhalt:

- Struktur des Logistikmarktes
- Angebote von Speditionen
- Angebote von KEP-Diensten
- Angebote der Kontraktlogistik

[letzte Änderung 14.01.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Lehrgespräch, Fallbeispiele
[letzte Änderung 14.01.2011]

Literatur:

- Kummer S.: Einführung in die Verkehrswirtschaft, Wien 2006.
- Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 7., korr. u. akt. Aufl. Berlin u.a. 2004.
- Brandenburg, H. et al.: Güterverkehr - Spedition - Logistik (Leistungserstellung in Spedition und Logistik), 37. Aufl., Troisdorf 2006.

[letzte Änderung 14.01.2011]

Distribution

Modulbezeichnung: Distribution
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG423
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG423 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Wilhelm Hauser

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Studierende soll am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- die Möglichkeiten der Gestaltung von Distributionssystemen zu bewerten,
- reale Gestaltungsfälle zu lösen und zu präsentieren.
- Entscheidungen hinsichtlich Outsourcing in der Logistik zu treffen
- zwischen alternativen Transportmitteln(LKW, Bahn, Schiff, Flugzeug) auszuwählen
- gesetzliche Vorschriften und Restriktionen in der Logistik zu beurteilen und in der Praxis anzuwenden
- Kenntnisse hinsichtlich Flottenmanagement zu erwerben
- Logistische Aspekte hinsichtlich Service und Kosten abzuwägen und zu entscheiden

[letzte Änderung 26.09.2010]

Inhalt:

- Denkansätze in der Logistik
- Übersicht über die Logistikbranche in Deutschland
- Gestaltung von Distributionssystemen(Arten von Distributionslagern)
- Beurteilung von Outsourcing(quantitative und qualitative Faktoren)
- Zentralisierung oder Dezentralisierung der Logistik
- Gesetzliche Vorschriften und Restriktionen in der Logistik
- Alternativer Einsatz verschiedener Verkehrsträger(LKW, Flugzeug, Bahn, Schiff)
- Logistik als Marketinginstrument(Service, Leistung, Kosten, Kundenzufriedenheit)

[letzte Änderung 26.09.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Lehrgespräch, Rechenübungen, Fallstudien

[letzte Änderung 26.09.2010]

Literatur:

- Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 7., neubearb. u. akt. Aufl. Berlin u.a: Springer. 2004.
- Specht, Günter/Fritz, Wolfgang: Distributionsmanagement. 4. Aufl. Stuttgart et al. 2005.
- Vahrenkamp, Richard: Logistik Management und Strategien, 6. Auflage, Berlin 2007
- Helmut Baumgarten(Hrsg.): Das Beste der Logistik, Innovationen, Strategien, Umsetzungen, 1. Aufl., Bremen 2008
- Hauser, Wilhelm: Logistik unter Serviceaspekten, Infoline, September 2009
- Hertel, Zentes, Schramm-Klein: Supply-Chain-Management u. Warenwirtschaftssysteme im Handel, 1. Aufl., Saarbrücken 2008

[letzte Änderung 26.09.2010]

Englisch 3

Modulbezeichnung: Englisch 3
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFBLG303
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFBLG303 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach DFBLG303 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
[letzte Änderung 07.08.2014]

Lernziele:

- Bereitstellung einer vorwiegend englischen Lernatmosphäre
- Vermittlung der Fremdsprache in einem ansatzweise fachbezogenen Ansatz
- Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer, oft didaktisierter Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der englischen und amerikanischen Presse
- Fähigkeit zum Verständnis leichter, fachsprachlich relevanter, gesprochener Texte
- Besondere Förderung der Schreibfertigkeit der Studierenden

[letzte Änderung 12.08.2014]

Inhalt:

- (Inter)kulturell interessante Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
- Aktuelle Themen in Verbindung mit den Fachvorlesungen des gleichen Semesters
- Didaktisierte Zeitungs- und Zeitschriftenartikel mit fachsprachlicher und/oder (inter)kultureller Orientierung
- Berücksichtigung landeskundlicher Inhalte, einschließlich der Aktualität der Tagespolitik
- Fachbezogener Wortschatz im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- Besondere Förderung der Schreibfertigkeit

[letzte Änderung 12.08.2014]

Lehrmethoden/Medien:

- Diskussionen
- Gruppen- und Partnerarbeit
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Kurzvorträge der Studierenden

[letzte Änderung 12.08.2014]

Literatur:

- Lehrmaterialien: didaktisierte, vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Internetressourcen
- Materialien aus Zeitungen, Zeitschriften und Büchern
- Didaktisiertes Video- und Audiomaterial

[letzte Änderung 12.08.2014]

Englisch 4

Modulbezeichnung: Englisch 4
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFBLG403
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Englisch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFBLG403 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach DFBLG403 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2013, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
[letzte Änderung 07.08.2014]

Lernziele:

- Bereitstellung einer weitgehend englischen Lernatmosphäre
- Vermittlung der Fremdsprache in einem weitgehend fachbezogenen Ansatz
- Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der englischen und amerikanischen Presse
- Fähigkeit zum Verständnis mittelschwerer fachsprachlich relevanter, mündlich vorgebrachter Texte
- Besondere Förderung der Diskussionsfähigkeit der Studierenden

[letzte Änderung 12.08.2014]

Inhalt:

- (Inter)kulturell und landeskundlich interessante Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
- Aktuelle Themen in Verbindung mit den Fachvorlesungen
- Berücksichtigung landeskundlicher Inhalte, einschließlich der Aktualität der Tagespolitik
- Fachbezogener Wortschatz im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- Bewerbungstraining (Lebenslaufs und Vorstellungsgespräch)

[letzte Änderung 12.08.2014]

Lehrmethoden/Medien:

- Gruppendiskussionen
- Partnerarbeit
- Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen
- Multimediale, interaktive Sprachlaborarbeit
- Kurzvorträge der Studierenden

[letzte Änderung 12.08.2014]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Didaktisierte, aber partiell auch authentische Zeitungs- und Zeitschriftenartikel mit fachsprachlicher und/oder (inter)kultureller Orientierung
- Internetressourcen
- Didaktisiertes Video- und Audiomaterial

[letzte Änderung 12.08.2014]

Englisch 6

Modulbezeichnung: Englisch 6
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG645
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: nicht spezifiziert
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart:
Zuordnung zum Curriculum: DFLG645 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 60 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. [letzte Änderung 23.03.2015]
Lernziele: [noch nicht erfasst]

Inhalt:

[noch nicht erfasst]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Französisch 3

Modulbezeichnung: Französisch 3
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG360-F
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG360-F Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dr. Dominique Mathieu

Dr. Ramona Schröpf

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Vermittlung der Fremdsprache in einem fachbezogenen Ansatz
- Vermittlung der fachsprachlich relevanten Grammatik
- Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der französischen und frankophonen Presse
- Fähigkeit zum Verständnis fachsprachlich relevanter, mündlicher Texte
- Besondere Förderung der Diskussionsfähigkeit der Studierenden
- Vermittlung relevanter, kommunikativ vermittelter Terminologie

[letzte Änderung 18.05.2010]

Inhalt:

- (Inter)kulturell interessante und aktuelle Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
- Themen in Verbindung mit den Fachvorlesungen
- Vermittlung des fachbezogenen Wortschatzes im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- Fachsprachlich relevante Grammatik
- Einführung in die französische Handelskorrespondenz

[letzte Änderung 18.05.2010]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
- Plenums- und Gruppendiskussionen
- Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen an die Studierenden
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Präsentationen der Studierenden

[letzte Änderung 18.05.2010]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Internetressourcen

[letzte Änderung 18.05.2010]

Französisch 4

Modulbezeichnung: Französisch 4
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG460-F
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG460-F Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dr. Dominique Mathieu

Dr. Ramona Schröpf

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Vermittlung der Fremdsprache in einem fachbezogenen Ansatz
- Vermittlung der fachsprachlich relevanten Grammatik
- Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der französischen und frankophonen Presse
- Fähigkeit zum Verständnis fachsprachlich relevanter, mündlicher Texte
- Besondere Förderung der Schreibfertigkeit der Studierenden
- Vorbereitung der Studierenden auf eine mögliche Berufstätigkeit in einem Land der Zielsprache
- Vermittlung relevanter, kommunikativ vermittelter Terminologie

[letzte Änderung 18.05.2010]

Inhalt:

- (Inter)kulturell interessante und aktuelle Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
- Themen in Verbindung mit den Fachvorlesungen
- Vermittlung des fachbezogenen Wortschatzes im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- Fachsprachlich relevante Grammatik
- Einführung in die systematische Lektüre von Presstexten
- Bewerbungstraining (Lebenslaufs und Vorstellungsgespräch)

[letzte Änderung 18.05.2010]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
- Plenums- und Gruppendiskussionen
- Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen an die Studierenden
- Multimediale Sprachlaborarbeit
- Präsentationen der Studierenden

[letzte Änderung 18.05.2010]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
- Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
- Internetressourcen

[letzte Änderung 18.05.2010]

Französisch 6

Modulbezeichnung: Französisch 6
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG640-F
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Französisch
Prüfungsart: Klausur (50 %) + Präsentation (25 %) + informelle Tests (25 %)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG640-F Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Dipl.-Übers. El Hadji Gueye
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Bereitstellung einer (nahezu) ausschließlich französischen Lernatmosphäre in möglichst authentischer Form
 - Vermittlung der Fremdsprache in einem fachbezogenen Ansatz
 - Fähigkeit zur verstehenden Lektüre mittelschwerer bis schwieriger Zeitungs- und Zeitschriftenartikel der französischen und frankophonen Presse
 - Fähigkeit zum Verständnis mündlicher Fachtexte unterschiedlicher Inhalte
 - Vertiefte Förderung der Diskussionsfähigkeit der Studierenden
 - Vertiefte Förderung der Schreibfertigkeit der Studierenden
 - Vorbereitung der Studierenden auf eine mögliche Berufstätigkeit in einem Land der Zielsprache
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Inhalt:

- (Inter)kulturell interessante und aktuelle Themenbereiche in Orientierung an den Ländern der Zielsprache
 - Orientierung an der künftigen Berufswirklichkeit der Studierenden
 - Zeitungs- und Zeitschriftenartikel mit fachsprachlicher und/oder (inter)kultureller Orientierung
 - Möglichkeit der Realisierung betriebswirtschaftlich relevanter Präsentationen und Rollenspiele
 - Vertiefung des fachbezogenen Wortschatzes im Kontext der erarbeiteten Themen(bereiche)
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
 - Diskussionen
 - Gruppen- und Partnerarbeit
 - Multimediale, interaktive Sprachlaborarbeit
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Literatur:

- Lehrmaterialien: vom Dozenten zusammengestellte Texte und Übungen
 - Power-Point Präsentationen des Dozenten oder äquivalente Visualisierungsformen
 - Ggf. elektronische Lernplattform des Dozenten
 - Internetressourcen
- [letzte Änderung 18.05.2010]

Grundlagen der Bilanzierung

Modulbezeichnung: Grundlagen der Bilanzierung
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG415
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG415 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Steffen H. Hütter
Prof. Dr. Günter Pochmann
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Student soll in die Lage versetzt werden, Unternehmensnachrichten in der Wirtschaftspresse zu verstehen und Geschäftsberichte von Unternehmen zu lesen.
[letzte Änderung 12.03.2010]

Inhalt:

- Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung nach deutschem Handelsrecht.
 - Überblick über die internationale Rechnungslegung nach IFRS.
 - Überblick über die Konzernrechnungslegung.
- [letzte Änderung 12.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung
[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- Bieg, H./ Kußmaul, H.: Externes Rechnungswesen. München Wien, neueste Auflage
 - Coenenberg, Adolf G. u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundsätze. - HGB, IFRS, US-GAAP. Stuttgart (Schäffer-Poeschel), neueste Auflage
 - Grefe C., Kompakt-Training Bilanzen, Ludwigshafen (Rhein), neueste Auflage
 - Meyer C., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Herne/Berlin, neueste Auflage
- [letzte Änderung 14.03.2010]

Grundlagen des Rechts für Logistiker 2

Modulbezeichnung: Grundlagen des Rechts für Logistiker 2
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG620
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG620 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): DFLG429 Grundlagen des Rechts für Logistiker I [letzte Änderung 03.03.2015]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sybille Neumann

Dozent:

Prof. Dr. Sybille Neumann
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Die Studierenden sollen einen fundierten Überblick über das deutsche Handelsrecht, insbesondere auch über das deutsche Transportrecht erhalten. Zudem werden auch internationale Aspekte des Transportrechts angesprochen.

[letzte Änderung 06.05.2010]

Inhalt:

- Kaufmann
- Handelsregister
- Hilfspersonen des Kaufmanns
- allgemeine Regeln für Handelsgeschäfte
- Besondere Handelsgeschäfte (u.a. Frachtvertrag, Speditionsvertrag)
- Internationales Transportrecht

[letzte Änderung 06.05.2010]

Literatur:

- Brox/Henssler, Handelsrecht, 20.Aufl., München 2010
- Klunzinger, Handelsrecht, 13.Aufl., München 2006
- Möglich, Andreas, Transport- und Logistikrecht, München 2002

[letzte Änderung 06.05.2010]

Grundlagen des Rechts für Logistiker I

Modulbezeichnung: Grundlagen des Rechts für Logistiker I
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG429
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG429 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module: DFLG620 Grundlagen des Rechts für Logistiker 2 [letzte Änderung 03.03.2015]
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sybille Neumann

Dozent:

Prof. Dr. Sybille Neumann
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Die Studierenden sollen einen fundierten Überblick über das deutsche Vertragsrecht und die deutsche Zivilgerichtsbarkeit erhalten.
[letzte Änderung 06.05.2010]

Inhalt:

- Zivilgerichtsbarkeit
 - Aufbau des BGB
 - Rechtsgeschäfte
 - Grundbegriffe des Schuldrechts
 - Kaufvertrag
 - Besondere Vertriebsformen
- [letzte Änderung 06.05.2010]

Literatur:

- Hirsch, Christoph, Der Allgemeine Teil des BGB, 6.Aufl., Köln 2009
- Hirsch, Christoph, Allgemeines Schuldrecht, 6.Aufl., Köln 2009
- Klunzinger, Eugen, Einführung in das Bürgerliche Recht, 14.Aufl., München 2009
- Klunzinger, Eugen, Übungen im Privatrecht, 9.Aufl., München 2006

[letzte Änderung 06.05.2010]

IT-gestütztes Geschäftsprozessmanagement

Modulbezeichnung: IT-gestütztes Geschäftsprozessmanagement
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG333
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG333 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Bousonville

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Studierende soll am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- typische Geschäftsprozesse in einem Unternehmen am Beispiel zu erläutern und zu klassifizieren
- die Ziele des Geschäftsprozessmanagements zu erläutern,
- das Vorgehen beim Geschäftsprozessmanagement zu erklären,
- die ARIS-Methode und den Sinn des darin enthaltenen Sichtenkonzeptes erläutern können,
- die wesentlichen Modelle und Objekte der Organisations-, Funktions- und Prozesssicht einzusetzen,
- Geschäftsprozesse EDV-gestützt zu modellieren und zu analysieren.

[letzte Änderung 19.09.2010]

Inhalt:

Einführung Geschäftsprozesse: Beispiele, Definitionen, Messgrößen, Klassifizierung

Prozessorientierung: Historie, Wesen, Ziele, Fallbeispiel

Modellierung: Modellbegriff, Objekte und Modelle betrieblicher Realität, Notationen (UML, ARIS)

ARIS-Modellierung: Wesentliche Objekte und Modelle der Organisations-, Funktions- und Prozesssicht, Fokus auf Ereignisgesteuerten Prozessketten (EPKs)

Abschließende integrative Fallstudie

[letzte Änderung 19.09.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Modellierung im ARIS Business Designer, Bearbeiten einer Fallstudie

[letzte Änderung 19.09.2010]

Literatur:

- Allweyer, T.: Geschäftsprozessmanagement, w3l, Witten, 2005.
- Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, 5. Auflage, Vieweg, Wiesbaden, 2008.
- Seidlmeier, H.: Prozessmodellierung mit ARIS, 2. Auflage, Vieweg+Teubner, Wiesbaden, 2006.
- Scheer, A.-W.: Wirtschaftsinformatik, 2. Auflage, Springer, Berlin, 1998.
- Becker, J., Kugeler, M., Rosemann, M. (Hrsg.): Prozessmanagement, 5. Auflage, Springer, Berlin, 2007.
- Schmelzer, H.J., Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, 6. Auflage, Hanser, München, 2007.

[letzte Änderung 19.09.2010]

Interkulturelles Management 3

Modulbezeichnung: Interkulturelles Management 3
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG350
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG350 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefanie Jensen

Dozent:

Prof. Dr. Stefanie Jensen

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Einführung in die Praxis des Interkulturellen Managements:

Einblick gewinnen in breitgefächerte Grundlagen zum Thema Kultur, das Entstehen interkultureller Missverständnisse und in den Erwerb interkultureller Kompetenz

[letzte Änderung 18.10.2010]

Inhalt:

Einführung: Sinn und Wert des interkulturellen Management

Definition, Charakteristika und Aufgaben des Phänomens Kultur

Kulturelemente, -konzepte und ebenen

Wichtige Management-relevante Kulturstudien

Interkulturelle Kommunikation als Quelle von Missverständnissen

Der Prozess der Akkulturation

Interkulturelle Kompetenz

[letzte Änderung 18.10.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Fallstudien

[letzte Änderung 18.10.2010]

Literatur:

- Breuer, Jochen Peter/de Bartha, Pierre: Deutsch-Französische Geschäftsbeziehungen erfolgreich managen. Spielregeln für die Zusammenarbeit auf Führungs- und Fachebene. Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln, neueste Auflage

- Hofstede, Geert: Lokales Denken, globales Handeln. Kulturen, Zusammenarbeit und Management, Beck-Wirtschaftsberater. dtv (Deutscher Taschenbuch Verlag, neueste Auflage)

- Breuer, J.P./de Bartha, P.: Deutsch-französische Geschäftsbeziehungen erfolgreich managen, 2. Aufl., Köln 2005.

- Klein, H.-M.: Cross Culture Benimm im Ausland, Berlin 2004.

- Schugk, M.: Interkulturelle Kommunikation, München 2004.

- Rothlauf, J.: Interkulturelles Management, 2. Aufl., München 2006.

[letzte Änderung 18.10.2010]

Interkulturelles Management und Zivilisation 4

Modulbezeichnung: Interkulturelles Management und Zivilisation 4
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG450
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
Zuordnung zum Curriculum: DFLG450 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefanie Jensen

Dozent:

Prof. Dr. Stefanie Jensen

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Einführung in die Praxis des Interkulturellen Managements II

- Grundlagen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland -

[letzte Änderung 12.03.2010]

Inhalt:

- Aufbau und Strukturen maßgebender politischer und sozialer Institutionen; Sozialversicherungssystem
- Bundesdeutscher Föderalismus
- Das deutsche Bildungssystem (Spezialistenkultur)
- Das Deutschenbild im Ausland
- Die bundesdeutsche Wirtschaft ihre Strukturen, Geographie und Institutionen; Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften
- Die deutsche Sprache: von der hehren Wissenschaftssprache herab zum Denglisch
- Die praktische Umsetzung interkultureller Kenntnisse (Rollenspiele)
- Elemente der Landeskunde: Soziostruktur; Geographie; Bauwerke; Religionen, Medien
- Erarbeitung und Vortrag von Conclusiones
- Erörternde Reflexion zu generell interkulturell dilemmatischen Lagen (wie Korruption)
- Globalisierung Pro und contra
- Interkontinentale Geschäfte und ihre kulturellen Facetten
- Kenntnisvermittlung (breitgefächerte Lektüre interkultureller Autoren)
- Monochronie und Polychronie
- Proxemik, Distanzverhalten
- Relief der zeitgenössischen deutschen Politik
- Über den deutsch-französischen Schwerpunkt hinausgreifend: wechselnde kulturbezogene Länderschwerpunkte - aktuell Großbritannien, China, Japan, Indien, Arabien, Russland, USA
- Von den Beatles zur APO - Die sechziger Jahre, eine prägende Epoche der Bundesrepublik Deutschland
- Unterschiede im deutschen und französischen Führungsstil (Autoritätsformen; Harzburger Modell)
- Verhaltenswissenschaftliche Perspektiven des Managements im Tagesgeschäft
- Vorurteile und Klischees; Mentalitäten

[letzte Änderung 14.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- Breuer, Jochen Peter/de Bartha, Pierre: Deutsch-Französische Geschäftsbeziehungen erfolgreich managen. Spielregeln für die Zusammenarbeit auf Führungs- und Fachebene. Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln, neueste Auflage
 - Breuer, Norbert J.: Geschäftserfolg in Frankreich. Fakten, Marktstrategien, Interkulturelles zu Deutschlands Handelspartner Nr. 1. Verlag Galileo Business, Bonn, neueste Auflage
 - Hofstede, Geert: Lokales Denken, globales Handeln. Kulturen, Zusammenarbeit und Management, Beck-Wirtschaftsberater. dtv (Deutscher Taschenbuch Verlag, neueste Auflage)
 - Mitchell, Charles: Interkulturelle Kompetenz im Auslandsgeschäft entwickeln und Einsetzen. Fachverlag Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln, neueste Auflage
 - Untereiner, Gilles : Le Marché Allemand: Bien connaître les Allemands pour mieux travailler avec eux. Maxima, Paris, neueste Auflage
- [letzte Änderung 14.03.2010]*

Interkulturelles Management und Zivilisation 6

Modulbezeichnung: Interkulturelles Management und Zivilisation 6
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG630
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation
Zuordnung zum Curriculum: DFLG630 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefanie Jensen

Dozent:

Diplômée de Maîtrise Virginie Geisler
Anja Koch, M.A.
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Vertieftes Wissen zum deutsch-französischen Management

Vertiefung und Abrundung des Wissens zur deutsch-französischen Interkulturalität
[letzte Änderung 07.07.2010]

Inhalt:

Präsentation der Ergebnisse der Berichte über interkulturelle Erfahrungen und Beobachtungen während der Praxisphase

Diskussion und Analyse der Berichte über interkulturelle Erfahrungen und Beobachtungen während der Praxisphase

Vertiefung der Wissensbausteine der ersten 5 Semester zu Interkulturellem Management und Zivilisation
[letzte Änderung 07.07.2010]

Lehrmethoden/Medien:

- Präsentationsphasen des Dozenten
 - Präsentationen der Studierenden
 - Plenumsdiskussionen
 - Gruppendiskussionen
 - Phasen der Gruppenarbeit zur Umsetzung von Arbeitsaufträgen
- [letzte Änderung 07.07.2010]

Literatur:

Breuer, Jochen Peter/de Bartha, Pierre: Deutsch-Französische Geschäftsbeziehungen erfolgreich managen. Spielregeln für die Zusammenarbeit auf Führungs- und Fachebene. Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln, neueste Auflage

Hofstede, Geert: Lokales Denken, globales Handeln. Kulturen, Zusammenarbeit und Management, Beck-Wirtschaftsberater. dtv (Deutscher Taschenbuch Verlag, neueste Auflage)

Schugk, Michael: Interkulturelle Kommunikation. Vahlen, München, neueste Auflage.

Untereiner, Gilles : Le Marché Allemand: Bien connaître les Allemands pour mieux travailler avec eux. Maxima, Paris, neueste Auflage
[letzte Änderung 07.07.2010]

Kostenrechnung

Modulbezeichnung: Kostenrechnung
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG410
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG410 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dipl.-Hdl. Sarah Hübschen
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Verständnis der Aufgaben der Kostenrechnung
 - Einordnung der Kostenrechnung in das Rechnungswesen der Unternehmen
 - Verständnis des Ablaufs der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung
- [letzte Änderung 12.03.2010]

Inhalt:

- Grundlagen und Grundbegriffe des Rechnungswesens
 - Grundlagen der Kostenrechnung
 - Kostenartenrechnung
 - Kostenstellenrechnung
- [letzte Änderung 12.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und begleitende Übungen
[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, aktuelle Auflage.
 - Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, aktuelle Auflage.
 - Haberstock, L., Breithecker, V.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage.
 - Joos-Sachse, T.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, aktuelle Auflage.
 - Walter, W.G.: Einführung in die moderne Kostenrechnung, aktuelle Auflage.
- [letzte Änderung 14.03.2010]

Management der Unternehmenslogistik

Modulbezeichnung: Management der Unternehmenslogistik
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG330
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG330 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Wilhelm Hauser

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Studierende soll am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- die strategische Analyse der Logistik eines Industrie- oder Handelsunternehmens durchzuführen,
- Funktionalstrategien der Logistik zu entwickeln,
- die Gestaltungsmöglichkeiten der Logistikaufbauorganisation zu beschreiben.
- Ein Logistik-Controlling-System aufzubauen, das u.a. folgende Komponenten enthält
 - . Kennzahlensystem(quantitative und qualitative Kennzahlen)
 - . Benchmarks
 - . Prozesskostenrechnung
 - . Balance Score Card
 - . Tourenplanungssystem
 - . Budgetierung
- die Effizienz einer Logistikeinheit zu beurteilen und zu optimieren
- Ein Qualitätsmanagement-System für die Logistik zu entwickeln(Kundenzufriedenheit, Fehlerquote, Qualität des Personals, Auditierung)

[letzte Änderung 26.09.2010]

Inhalt:

- Grundlagen des Strategischen Managements
- Strategische Analyse der Logistik
- Funktionalstrategien der Logistik
- Logistikaufbauorganisation
- Logistikablauforganisation
- Qualitätsmanagement(Service, Kundenzufriedenheit, Fehlerquote, versch. Audits)
- Führen einer logistischen Einheit(Personal, Kosten, Leistung) an ausgewählten Praxisbeispielen
- Logistikcontrolling(Kennzahlen, Prozesskostenrechnung, BSC,Tourenplanung, Budgetierung)
- Effizienzmessung in der Logistik

[letzte Änderung 26.09.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Lehrgespräch, Rechenübungen, Fallstudien

[letzte Änderung 26.09.2010]

Literatur:

- Pfohl, Hans-Christian: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 7., korr. u. akt. Aufl. Berlin u.a. 2004.
 - Stock, James R./Lambert, Douglas M. (2001): Strategic Logistics Management. 4. Aufl. Homewood, Illinois 2001.
 - Vahrenkamp, Richard: Logistik Management und Strategien, 6. Auflage, Berlin 2007
 - Helmut Baumgarten(Hrsg.): Das Beste der Logistik, Innovationen, Strategien, Umsetzungen, 1. Aufl., Bremen 2008
 - Hauser, Wilhelm: Logistik unter Serviceaspekten, Infoline, September 2009
- [letzte Änderung 26.09.2010]

Marketing

Modulbezeichnung: Marketing
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG315
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG315 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dr. Natascha Ferring-Sepeur
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Student soll wesentliche Ansätze und Instrumente des Marketing verstehen.
[letzte Änderung 10.03.2010]

Inhalt:

- Bestimmungsfaktoren des Marketing
 - Kaufverhalten von Konsumenten
 - Kaufverhalten gewerblicher Abnehmer und öffentlicher Institutionen
 - Strategisches und operatives Marketing (Marketing-Planung/ Ausgewählte Marketingstrategien; Marketing-Mix; Marketing-Organisation; Marketing-Kontrolle)
- [letzte Änderung 14.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung
[letzte Änderung 10.03.2010]

Literatur:

- Nieschlag, R./ Dichtl, E./ Hörschgen, H.: Marketing. Duncker und Humblot, neueste Auflage.
 - Kotler, Philip u.a.: Grundlagen des Marketing. Pearson Studium, neueste Auflage.
 - Kroeber-Riel, W./ Weinberg, P.: Konsumentenverhalten. Vahlen, neueste Auflage.
- [letzte Änderung 10.03.2010]

Materialwirtschaft

Modulbezeichnung: Materialwirtschaft
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG420
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG420 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dr. Rüdiger Mehlem

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Materialwirtschaftliche Organisation und Aufgaben beschreiben können,
- Bedeutung von Beständen und Ziele des Bestandsmanagements erläutern können,
- ABC- und XYZ-Analyse auf materialwirtschaftliche Fragestellungen anwenden können,
- Dispositionsmodelle erläutern und fallbezogen anwenden können

[letzte Änderung 14.03.2010]

Inhalt:

Einführung in die Materialwirtschaft

- Aufgaben und Ziele der Materialwirtschaft
- Funktionen und Kosten von Beständen
- Organisation des Bestandsmanagements

Methoden der Materialklassifizierung

- ABC- und XYZ-Analyse

Methoden der Materialdisposition

- Lagerhaltungsmodelle bei konstantem Bedarfsverlauf
- Lagerhaltungsmodelle bei zeitlich schwankendem Bedarfsverlauf
- Lagerhaltungsmodelle bei Unsicherheit bzgl. des Bedarfsverlaufs

[letzte Änderung 12.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- Hartmann, H.: Materialwirtschaft, 8., überarb. und erw. Aufl., Gernsbach 2002.
- Kluck, D.: Materialwirtschaft und Logistik, 3., überarb. Aufl., Stuttgart 2008.
- Stölzle, W., Heusler, K. F., Karrer, M.: Erfolgsfaktor Bestandsmanagement: Konzept, Anwendung, Perspektiven, Zürich 2004.
- Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf, 11., vollst. überarb. Aufl., 2009.
- Zermati, P., Mocellin, F.: Pratique de la Gestion des Stocks, 7. Aufl., Paris 2005.

[letzte Änderung 14.03.2010]

Organisation

Modulbezeichnung: Organisation
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG310
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG310 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dipl.-Oec. Karin Nickenig
[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Ablauf- und aufbauorganisatorische Fragestellungen in Unternehmen erläutern und lösen zu können
[letzte Änderung 12.03.2010]

Inhalt:

- Ansätze der Organisationstheorie
- Verhalten von Gruppen und Organisationen
- Ablauforganisation: Darstellung und Bewertung von Prozessen
- Aufbauorganisation: Grundmodelle, Projektorganisation, Führungsorganisation, Organisatorischer Wandel

[letzte Änderung 14.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung
[letzte Änderung 02.03.2010]

Literatur:

- Kieser, Alfred/Walgenbach, Peter: Organisation. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel, aktuelle Auflage.
- Schierenbeck, Heiner: Grundzüge der Betriebswirtschaft, Oldenbourg, München Wien, aktuelle Auflage.

[letzte Änderung 14.03.2010]

Praxisphase

Modulbezeichnung: Praxisphase
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG650
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 10
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Praxisbericht, qualifiziertes Zeugnis der Praxistätigkeit
Zuordnung zum Curriculum: DFLG650 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 300 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. [letzte Änderung 06.01.2011]

Lernziele:

Die praktische Studienphase ist ein in das Studium integrierter, inhaltlich zum Studium abgestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt. In der Regel wird sie in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis abgeleistet. Sie soll der/dem Studierenden die Möglichkeit geben, ihre/seine theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen, indem sie/er im Betrieb zur Lösung konkreter Probleme beiträgt.

[letzte Änderung 07.01.2011]

Inhalt:

Die/der Studierende soll im Betrieb Aufgaben übernehmen, die inhaltlich dem Berufsbild der Logistik entsprechen. Die praktische Studienphase umfasst eine Dauer von 12 Wochen. Auf Antrag kann durch den Prüfungsausschuss aus wichtigem Grund eine Unterbrechung genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden Zeitraum abgesehen werden.

[letzte Änderung 07.01.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Praktische Tätigkeit; Studienbericht über praktische Tätigkeit

[letzte Änderung 06.01.2011]

Literatur:

[noch nicht erfasst]

Produktionslogistik

Modulbezeichnung: Produktionslogistik
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG339
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG339 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Bousonville

Prof. Dr. Thomas Korne

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Ziele im Produktionsmanagement beschreiben können, Grundtypen der Produktion erläutern können, Kaskadischer Ablauf des operativen Produktionsmanagement mit den Teilaufgaben beschreiben können; Entstehen und Idee der schlanken Produktion erläutern können

[letzte Änderung 14.03.2010]

Inhalt:

Einführung

- Produktionsfaktoren
- Zielsetzung in der Produktion
- Typisierung von Produktionssystemen
- Der Produktionsfaktor menschliche Arbeit

Operatives Produktionsmanagement (MRP II)

- Produktionsprogrammplanung
- Grundlagen der Materialbedarfsplanung
- Losgrößenbestimmung
- Durchlauf- und Kapazitätsterminierung
- Auftragsfreigabe
- Produktionssteuerung

Lean Production

- Prinzipien und Prozesse einer schlanken Produktion

[letzte Änderung 12.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- Bloech, Jürgen et al.: Einführung in die Produktion, 6.Auflage, Springer Verlag, Berlin u.a., 2008
- Kiener, Stefan et al.: Produktionsmanagement, 8.Auflage, Oldenbourg Verlag, München u.a., 2006
- Schneeweiß, Christoph: Einführung in die Produktionswirtschaft. 8.Auflage, Springer Verlag, Berlin u.a., 2002
- Liker, Jeffrey K.: The Toyota Way, McGraw-Hill Professional, US, 2004

[letzte Änderung 14.03.2010]

Projektstudium 1

Modulbezeichnung: Projektstudium 1
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG340
SWS/Lehrform: 3V (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG340 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dipl.-BetrW. Bernhard Strömich

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

- Vermittlung von umfangreichen Kenntnissen des Aufbaus, der Strukturierung und der Führung von Projekten.
- Der Student soll in die Lage versetzt werden, in zukünftigen Projekten seine Rolle zu erkennen, Projekte zu unterstützen bzw. selbständig zu strukturieren und zu leiten.
- Vermittlung der Komplexität möglicher Projekte im Gesamtzusammenhang von Mensch, Maschinen und der zu integrierenden Prozesse.
- Der Student soll in die Lage versetzt werden, verschiedene Projektphasen, anzuwendende Methoden, unterstützende Tools sowie deren Möglichkeiten und Anwendungsgebiete zu verstehen und nachzuvollziehen.
- Der Student soll seine erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Projektarbeiten vertiefen.
- Umgang mit MS-Project.

[letzte Änderung 14.03.2010]

Inhalt:

- Projektstrukturen
- Projektphasen
- Projektorganisation (Formen und Aufgaben)
- Besprechung der Projektphasen (Ziel, Beteiligte und verwendete Tools)
- Tools, deren Ziel, Aufbau, Struktur und Anwendungsform
- Fallbeispiele zur praktischen Anwendung der vorgetragenen Inhalte

[letzte Änderung 12.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Fallbeispiele; Projektarbeiten

[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- <http://www.zingel.de/pdf/10proj.pdf> (Grundzüge des Projektmanagements)
- <http://www.pmi.org/> (Project Management Institute (Plattform in Englisch))
- <http://www.checkliste.de/unternehmen/projektplanung-projektcontrolling/> (Portal in Deutsch)
- <http://www.meport.net/> (Methoden und Tools mit Beispielen)
- Microsoft Communication Center MS-Project (Projekthandbuch)
- Drews/ Hillebrand: Lexikon der Projektmanagementmethoden

[letzte Änderung 14.03.2010]

Projektstudium 2

Modulbezeichnung: Projektstudium 2
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG440
SWS/Lehrform: 3V (3 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur (40%) und Präsentation (60%)
Zuordnung zum Curriculum: DFLG440 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 45 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 75 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dipl.-BetrW. Bernhard Strömich

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Umsetzung der im Modul DFLG 340 erlernten Vorgehensweisen, Methoden, Tools im Rahmen konkreter Aufgabenstellungen vor Ort in ansässigen saarländischen Unternehmen - mit Abschlusspräsentation in den Unternehmen.

[letzte Änderung 12.03.2010]

Inhalt:

- Abhängig von konkreten Problemstellungen, die im Vorfeld mit den Unternehmen abgesprochen werden, sollen in 3 - 4 Teilprojekten im Rahmen von Bestandsaufnahmen vor Ort, Interviews, Datenanalysen etc. Schwachstellen identifiziert werden, Lösungsansätze gefunden werden und deren praktische Relevanz begründet werden.

- ROI Berechnungen
- SWOT-Analysen
- Prozessdiagramme
- ABC Analysen
- Sonstige

[letzte Änderung 14.03.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Workshops, Bestandsaufnahmen in den Unternehmen vor Ort.

[letzte Änderung 14.03.2010]

Literatur:

- Inhalte des Moduls DFLG 340 Projektmanagement I (Grundlagen).
- Themenabhängig, individuelle Recherchen (Internet).

[letzte Änderung 12.03.2010]

Quantitative Methoden der Logistik

Modulbezeichnung: Quantitative Methoden der Logistik
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG328
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG328 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Teresa Melo

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Die Studierenden lernen grundlegende Planungsmethoden und Entscheidungstechniken des Operations Research (OR) sowie potenzielle Einsatzmöglichkeiten des OR zur Lösung von Planungsproblemen der Logistik kennen. Besonderer Wert wird dabei auf die Problemanalyse, Modellbildung, Lösungsmethoden und Ergebnisanalyse gelegt. Schließlich sollen die Studierenden die erlernten Methoden auf praktische Anforderungen zur Entscheidungsvorbereitung anwenden können.

[letzte Änderung 18.05.2010]

Inhalt:

- Einführung in Operations Research (historische Entwicklung, praktische Bedeutung anhand von Beispielen aus der Logistik-Praxis)
- Modellierungsgrundsätze von Entscheidungsproblemen (Formulierungstechniken, Beispiele im Bereich Logistik)
- Lineare Optimierung (Grundbegriffe, grafische Lösung, Simplexverfahren, Anwendungsbeispiele)
- Sensitivitätsanalyse (ökonomische Interpretation, Schattenpreise, Opportunitätskosten)
- Einsatz von Softwaretools zur Lösung von Optimierungsproblemen der Logistik

[letzte Änderung 18.05.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und Übung

[letzte Änderung 18.05.2010]

Literatur:

- Domschke, W., Drexl A. (2002): Einführung in Operations Research, 7. Auflage, Springer Verlag
- Domschke, W., Drexl, A., Klein, R., Scholl, A., Voß, S. (2007): Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research, 6. Auflage, Springer Verlag
- Gohout, W. (2009): Operations Research: Einige ausgewählte Gebiete der linearen und nichtlinearen Optimierung, 4. Auflage, Oldenbourg Verlag
- Suhl, S., Mellouli, T. (2006): Optimierungssysteme: Modelle, Verfahren, Software, Anwendungen, Springer Verlag
- Werners. B. (2008): Grundlagen des Operations Research mit Aufgaben und Lösungen, 2. Auflage, Springer Verlag

[letzte Änderung 18.05.2010]

SAP-Praktikum

Modulbezeichnung: SAP-Praktikum
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG324
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG324 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Dr. Thomas Schäfer

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Studierende soll am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- die Einsatzbereiche betrieblicher Standardsoftware im Bereich der Logistik zu beschreiben,
- mit einer betrieblichen Standardsoftware praktisch umzugehen,
- die Bedeutung der abteilungs- und funktionsübergreifenden Daten- und Prozessintegration durch betriebliche Standardsoftware zu verstehen,
- die Teilschritte der Geschäftsprozesse Beschaffung und Vertrieb zu erläutern

[letzte Änderung 19.09.2010]

Inhalt:

SAP-R/3 Grundlagen, Bedienung

Geschäftsprozesse des Einkaufs: Stammdaten, Einkaufsabwicklung

Geschäftsprozesse der Bestandsführung: Wareneingang, Rechnungsprüfung

Geschäftsprozesse des Vertriebs: Stammdaten, Kundenaufträge

[letzte Änderung 19.09.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung und selbstständiges Arbeiten am SAP System

Bearbeiten eines durchgängigen Fallbeispiels

[letzte Änderung 19.09.2010]

Literatur:

Maassen, A., Schoenen, M., Frick, D., Gadatsch, A., Grundkurs SAP R/3, 4. überarb. und erw..
Aufl., Wiesbaden 2006, Vieweg

[letzte Änderung 19.09.2010]

Seminar Logistik

Modulbezeichnung: Seminar Logistik
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG430
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 4
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
Zuordnung zum Curriculum: DFLG430 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 0 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Bousonville

Prof. Dr. Steffen H. Hütter

[*letzte Änderung 03.03.2015*]

Lernziele:

- Kenntnis grundlegender Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit der wissenschaftlichen Ausarbeitung einer vorgegebenen Fragestellung
- Verbesserung der Präsentationstechniken

[*letzte Änderung 14.03.2010*]

Inhalt:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Schreiben einer Seminararbeit
- Eigenständige Bearbeitung und Vorstellung einer ausgewählten Problemstellung zu unterschiedlichen logistischen Themengebieten
- Anwendung wiss. Arbeitstechniken, insbesondere Literaturrecherche

[*letzte Änderung 14.03.2010*]

Lehrmethoden/Medien:

Seminar

[*letzte Änderung 12.03.2010*]

Literatur:

- Ebster, C./Stalzer, L. (2008): *Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler*, 3. überarb. Aufl., Wien.
- Theisen, Manuel R. (2006): *Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form.*, 13. Aufl. München.

[*letzte Änderung 14.03.2010*]

Supply Chain Systeme

Modulbezeichnung: Supply Chain Systeme
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG610
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 6
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur und schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation
Zuordnung zum Curriculum: DFLG610 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 6. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Korne

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Korne

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage,

- die Treiber für das Supply Chain Management zu benennen und zu erläutern,
- den Nutzen der Kooperation über Unternehmensgrenzen hinweg zu illustrieren,
- das Supply Chain Management als das Management unternehmensübergreifender Prozesse zu begreifen,
- konkrete Formen der Kooperation im Handel zu beschreiben,
- die (informations-)technologischen Grundlagen für effizientes Supply Chain Management zu verstehen und in einer Diskussion fachgerecht zu verwenden,
- quantitative Methoden zum (Re)Design einer Supply Chain anzuwenden.
- eine fachrelevanten Problemstellung in einem größeren Kontext zu analysieren und unter Verwendung geeigneter Instrumentarien zu lösen.

[letzte Änderung 04.04.2013]

Inhalt:

- Einführung in das Supply Chain Management
- Gegenstand und Beispiele
- Bullwhip-Effekt und Beer Game
- Überbetriebliches Prozessmanagement
- Supply Chain Prozesse, SCOR Modell
- Supply Chain Management im Handel
- ECR, VMI, CPFR
- Fallstudie zum Vendor Managed Inventory
- Informationstechnologie und SCM
- Internet, Grundlegende Softwarearchitekturen für verteilte Anwendungen
- EDI, E-Business, Logistikportale
- Netzwerkplanung in Supply Chains
- Modelle zur Netzwerkplanung
- Fallstudie zur netzwerkbezogenen Produktionsprogrammplanung
- Advanced Planning Systeme (APS)

[letzte Änderung 04.04.2013]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Projekt vor Ort

[letzte Änderung 12.03.2010]

Literatur:

- Werner, H.: Supply Chain Management, Wiesbaden, neueste Auflage
- Chopra, S., Meindl, P.: Supply Chain Management, Upper Saddle River NJ, neueste Auflage
- Simchi-Levi, D., Kaminsky, P., Simchi-Levi, E.: Designing and Managing the Supply Chain: Concepts, Strategies and Case Studies, Boston, neueste Aufl.
- Stadtler, H., Kilger, C.: Supply Chain Management and Advanced Planning, Berlin Heidelberg, neueste Aufl.

[*letzte Änderung 04.04.2013*]

Wirtschaftsinformatik 3

Modulbezeichnung: Wirtschaftsinformatik 3
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG320
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: DFLG320 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Bousonville

Dozent:

Prof. Dr. Stefan Selle

[letzte Änderung 03.03.2015]

Lernziele:

Der Studierende soll am Ende der Veranstaltung in der Lage sein,

- die wesentlichen Arbeitstechniken einer Tabellenkalkulation erlernen,
- einen Einblick in die Programmierung von Makros bekommen

[letzte Änderung 19.09.2010]

Inhalt:

Tabellenkalkulation, Automatisierung und Programmierung

(a) Tabellenkalkulation: Grundlagen, Formeln, Funktionen, Datum und Zeit, Diagramme, Bearbeitungstechniken, Konsolidierung, Pivot-Analyse

(b) Automatisierung: Makros: Recorder, Editor, Dialoge

(c) Programmierung: Variablen, Verzweigungen, Schleifen, Unterprogramme, Dijkstra-Algorithmus

[letzte Änderung 19.09.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung, Übungen, Lösen von Aufgaben mit VBA

[letzte Änderung 19.09.2010]

Literatur:

- Münster, C., Wies, P.: Microsoft Office Excel 2007 für Windows Grundlagen, 3. Auflage, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2008.

- Münster, C.: Microsoft Office Excel 2007 für Windows Fortgeschrittene Techniken, 1. Auflage, Herdt-Verlag, Bodenheim, 2007.

[letzte Änderung 19.09.2010]

Logistik Wahlpflichtfächer

Culture & Civilisation / Summer European Academy

Modulbezeichnung: Culture & Civilisation / Summer European Academy
Studiengang: Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009
Code: DFLG451
SWS/Lehrform: 4V (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 4
Studiensemester: 4
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Englisch
Prüfungsart: Workshop, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung
Zuordnung zum Curriculum: DFLG451 Logistik, Bachelor, ASPO 01.10.2009, 4. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 4 Creditpoints 120 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Lehrveranstaltungen der ersten beiden Semester [letzte Änderung 02.03.2011]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

Dozent:

Prof. Dr. Matthias Gröhl

[letzte Änderung 02.03.2011]

Lernziele:

Studierende erhalten einen Einblick in die Vielfalt nationaler Kulturen

Vorbereitung auf eine Mitarbeiter- und Führungsverantwortung in einem internationalen Unternehmen

Erlernen und Anwendung von modernen Präsentationstechniken

Vorträge, Diskussionen und Arbeitspapiere ausschließlich in englischer Sprache

[letzte Änderung 02.03.2011]

Inhalt:

- Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Kulturforschung mit dem Schwerpunkt Europa und USA.

- Interdisziplinäre Lehrveranstaltung gemeinsam mit Studierenden der Texas A&M University unter Vermittlung von Geschichte, Kultur, Politik und deren Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung Europas (zum Teil ergänzt durch Exkursionen)

- Strukturierte Projektarbeit und Darstellung der Ergebnisse mit Hilfe moderner Präsentationstechniken

- Interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten und deren Einbringung in die Teamarbeit

[letzte Änderung 02.03.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Vorlesung im seminaristischen Stil mit hoher Beteiligung der Studierenden, Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Gruppenpräsentationen, schriftliche Ausarbeitungen

[letzte Änderung 02.03.2011]

Literatur:

Jeweils in aktueller Auflage:

- Deresky, Global Management, Strategic and Interpersonal, New Jersey

- Honeycutt, Ford, Simintiras, Sales Management: A Global Perspective, London

- Müller/Gelbrich, Interkulturelles Marketing, München

- Robbins, Organizational Behavior, New Jersey

- Rodrigues, C.; International Management: A Cultural Approach, Cincinnati (Ohio)

[letzte Änderung 02.03.2011]